Das eBook zur Blogparade

Schauen Sie doch Sie doch auch mal in unsere

XING Gruppe < WANDEL DURCH WERTSCHÄTZUNG >

https://www.xing.com/communities/groups/wandel-durch-wertschaetzung-55a1-1073450

Am 7. und 8. April 2017

Barcamp Business <WANDEL DURCH WERTSCHÄTZUNG>

http://barcamp.corbusiness.de/

Inhalt

Vorwort von Martina Baehr 3
Vorwort von Alexandra Cordes-Guth 4
1. Wertschätzung und Persönlichkeit 5
2. Wertschätzung in Unternehmen 13
3. Wie geht es jetzt weiter? 23

Vorwort von Martina Baehr

Im Juli 2016 habe ich eine Blogparade mit dem Thema <Wandel durch Wertschätzung > initiiert. Es war meine erste Blogparade und ich hatte das Ziel Experten zusammen zu holen, die über dieses Thema reflektieren und ihre Sichtweise einbringen.

Der Auslöser dazu hatte aber schon einige Zeit vorher stattgefunden. Eines meiner wichtigsten Anliegen ist es, dazu beizutragen, dass die Wirtschaft insgesamt und die darin stattfindenden Arbeitsbeziehungen menschlicher und damit lebenswerter werden. Zu diesem Zweck hatte ich im Jahr 2015 mit einigen Mitstreitern das Barcamp Business ins Leben gerufen. Ein Barcamp schien mir die beste Form zu sein, mit gleichgesinnten Menschen gemeinsam entsprechende Veränderungen zu diskutieren und zu initiieren.

Ende 2015 habe ich Alexandra Cordes-Guth kennengelernt. Nach unseren ersten Gesprächen über potenzielle Kooperationen schlug sie mir vor, Co-Moderatorin in der von ihr gegründeten XING Gruppe < Wandel durch Wertschätzung > zu werden. Das habe ich sehr gerne angenommen.

Als ich mit meiner Mitorganisatorin – Kathrin Stamm – über das Motto des Barcamps 2017 nachdachte, kam mir automatisch das Thema der XING Gruppe in den Sinn. Alexandra hatte sowieso darüber gesprochen, dass sie für die Gruppenmitglieder eine Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen schaffen wollte. Auch die anderen Co-Moderatoren der XING Gruppe waren mit dieser Idee einverstanden.

Damit war der Schritt zur Blogparade nicht weit, mit dieser Blogparade konnten wir sowohl das Thema und seine verschiedenen Facetten näher beleuchten (lassen) als auch Aufmerksamkeit für unsere Aktivitäten schaffen.

Ich war sehr beeindruckt, welch hochwertige Beiträge schon in den ersten zwei Wochen der Blogparade zusammengekommen sind. Und das ging bis zum Ende – am 17. September – auch so weiter. Es sind insgesamt 26 Artikel zusammengekommen. Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten die Autor(Inn)en das Thema und verleihen ihm sowohl Tiefe als auch Vielfalt. Alexandra und ich haben die Essenz aller Beiträge in diesem eBook zusammengetragen, wir möchten uns damit auch noch einmal bei allen Autorinnen und Autoren für die wertvollen Inhalte bedanken.

Ich hoffe, Sie haben beim Lesen so viele Erkenntnisse und berührende Momente wie Alexandra und ich

Kontakt
Stettiner Straße 4 * 51469 Bergisch Gladbach * Telefon 02202 9310185 *
baehr@gelassenheitsformel.com * http://gelassenheitsformel.com/

Vorwort von Alexandra Cordes-Guth

Am 29.11.2014 habe ich die XING Gruppe „Wandel durch Wertschätzung ins Leben gerufen. Nachdem ich 10 Jahre als Coach und Trainerin gearbeitet habe, wurde mir immer klarer, dass Wertschätzung ein wichtiges Thema im täglichen Arbeitsleben und natürlich auch für die persönliche Entwicklung ist.

Es war für mich selbst ein spannender Weg, mich dem Thema Wertschätzung zu nähern und besser und tiefer zu verstehen, um was es eigentlich geht. Denn es ist wirklich ein Begriff, hinter dem sich unglaublich viel verbirgt, mit vielen Facetten, die ihn in seiner Kraft erst in der Gesamtheit zum Leuchten bringen. Das wurde in den zwei Jahren, in denen die XING Gruppe gewachsen ist, greifbar und deutlich. Gemeinsam mit vier wunderbar wertschätzenden Co-Moderatoren und inzwischen mehr als 400 Mitgliedern machen wir Wertschätzung sichtbar und erlebbar.

Es sind viele Beiträge in der Gruppe, die zum Nach-denken und zum Austausch anregen, die fundiert informieren und Mut machen, in Unternehmen und im eigenen Leben gelebter Wertschätzung mehr Raum zu geben. Es hat mich sehr gefreut, dass Martina Baehr die Blogparade ins Leben gerufen hat und sich so viele Menschen mit Ihrer Sicht und Erfahrung zum Thema Wertschätzung beteiligt haben. Es zeigt mir, wie schon so oft, wie viel positive Energie darin verborgen ist.

In den letzten zwei Jahren hat mich tief berührt, was für eine gute Energie entsteht, wenn Menschen sich gemeinsam mit einer wertschätzenden inneren Haltung begegnen. Und wie es einen selbst bereichert und be-stärkt, auf seinem Weg zu bleiben und sein Herz immer wieder dem zu öffnen, was kommt und sich entwickeln will.

In den vielen unterschiedlichen Beiträgen der Blogparade wird spürbar, auf wie vielen Ebenen Wertschätzung wirkt und ver-wandelt. Dank an alle AutorInnen, für Ihren persönlichen Beitrag. Ich wünsche Ihnen, dass für Sie viele Anregungen und Impulse dabei sind. Und dass für sie spürbar wird, was für eine unglaubliche und wunderbare Kraft sich durch gelebte Wertschätzung entfaltet.

Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie unsere XING Gruppe „Wandel durch Wertschätzung“ besuchen und uns dort Feedback zum E-Book geben. Oder Ihre ganz persönlichen Erfahrungen auf dem Weg der Wertschätzung mit uns teilen. Und zu einem sanften und kraftvollen Wandel beitragen.

Herzliche Grüße

Kontakt
An der Brunnenstube 2 – 88212 Ravensburg – 0751/7641935
mail@der-wertschaetzungs-coach.de – www.der-wertschaetzungs-coach.de

1.
Wertschätzung und Persönlichkeit

Gelebte Wertschätzung als Haltung integrieren

Christine Sönning ist Mitbegründerin der Wertschätzer, Business- & Personal-Coach für Unternehmer, Führungskräfte, Geschäftsführer, CEOs

Sie geht ganz grundsätzlich und praktisch an das Thema heran: Wertschätzung ist eine innere Haltung – aber sie entfaltet ihre Wirkung dann, wenn wir sie auch leben. Christine Sönning bietet uns sieben verschiedene Wertschätzer-Blickwinkel an, die wir täglich ausprobieren können. Wir erhalten damit für jeden Tag der Woche eine neue Perspektive der Wertschätzung, mit dem wir auf unser Leben und die Welt schauen können. Wenn Sie Lust haben, Wertschätzung ganz praktisch zu erleben, gibt dieser Beitrag Ihnen dafür einen guten Impuls. http://www.wertschaetzer.com/wertsch%C3%A4tzer-blickwinkel

„Worauf ich meine Aufmerksamkeit richte, das wächst. Potenziale und Größe im Gegenüber zu erkennen und auszusprechen lässt Menschen aufblühen."

Was hat kollegiale Beratung mit Wertschätzung zu tun?

„Mein Glauben an die Selbstregulationskräfte von Menschen und Systemen treibt mich von innen in meiner Arbeit und privat."

Kathrin Stamm stellt ein effizientes Werkzeug für Unternehmen und Unternehmer vor, mit dem Wertschätzung in der Zusammenarbeit gefördert und gefordert wird: Die kollegiale Beratung. Mit ihr kann durch die Resonanz, das Feedback und den Input der Kollegen der eigene Standort besser bestimmt werden. Jeder bringt seine Kompetenzen und Perspektiven ein und bietet die Möglichkeit, aus einem neuen wertschätzenden Blickwinkel auf sein Anliegen zu schauen. Der Rollenwechsel schult die Wertschätzung und fördert zusätzlich die Beratungskompetenz aller Teilnehmer. Durch das Feedback der Kollegen wird einem bewusst, was man schon erreicht hat, erkennt neue Zusammenhänge und vor allen Dingen entdeckt man neue Lösungsmöglichkeiten. In einer übersichtlichen Grafik zeigt Katrin Stamm, wie die Kollegiale Beratung in 6 Schritten abläuft. Wenn eine Gruppe oder Team diese Grundstruktur kennt, ist es ganz einfach umzusetzen.

http://barcamp.corbusiness.de/kollegiale-beratung/

„Die Resonanz, Feedback und Einschätzung der Kollegen hilft meinen Standort klarer zu bestimmen. Oft auch zu wertschätzen, was ich schon erreicht habe und was mir nicht richtig im Bewusstsein ist."

Der Anfang allen Wandels sind wir selbst

Stephan Stockhausen ist Change und Collaboration Coach im Business, seine Botschaft lautet Fortschritt in Beziehung erleben.

In seinem Beitrag schreibt er über eine sehr persönliche und existenzielle Erfahrung, die ihm bewusst gemacht hat, wie er sich selbst gegenüber Wertschätzung lebt. Und dass wir in uns selbst einen Mannschaftskapitän brauchen, der in uns Zu-Frieden-heit stiftet. Es ist zwar vielen klar, was es braucht, um eine Kultur der Wertschätzung zu leben. Trotzdem ist in vielen Unternehmen immer noch Angst und Kritik präsent. Das kann man beklagen und weiter den Fehler im System suchen – oder erst einmal bei sich selbst anfangen. Stephan Stockhausen hat sich in einer erzwungenen, krankheitsbedingten Auszeit mit seinen inneren Antreibern beschäftigt und merkt: „Alle irgendwie unersättlich und kaum bereit, den Wert zu schätzen, den ich habe, lebe, gebe.“ Ihm wurde klar, dass Wertschätzung immer bei der Beziehung zu sich selbst beginnen muss.
http://www.manufaktur-wachstum.de/artikel/wandel-und-wertschaetzung

---

„Wertschätzung beginnt immer bei uns selbst, weil es um eine gelebte innere Haltung geht. Echter Wandel im Umgang miteinander kann nur durch Wandel in der eigenen Wertschätzung beginnen.“

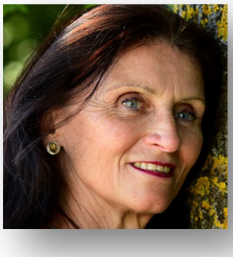
Wertschätzung leben statt darüber zu reden

Kerstin Boll arbeitet seit zehn Jahren als PR-Beraterin für Trainer, Berater und Coaches.

In diesem Beitrag bekommt man auf den Begriff der „Wertschätzung“ eine ganz neue Perspektive. Kerstin Boll kann ihn als immer wieder bemühte Phrase des Trainermarketings nicht mehr hören und macht ihn in ihrem Beitrag ganz provokant zu ihrem persönlichen Unwort des Jahres. Sie macht deutlich, dass es gerade bei diesem Thema wichtig ist, ihn als Trainer und Coaches nicht als leere Hülse und reines Verkaufsargument zu nutzen. Sie geht davon aus, dass jeder Coach und Trainer, der sein Handwerk versteht und seinem Beruf mit Leidenschaft nachgeht, eine wertschätzende Grundhaltung hat, die der ratsuchende und zahlende Kunde auch erwarten kann. Ihr Fazit: Wertschätzung als Grundhaltung sollte eine selbstverständliche Haltung im Training und Coaching sein – und ein Verkaufsargument.

http://quivendo.de/wertschaetzung-unwort-jahres-2016/

„Ich kann es nicht mehr hören. Wirklich nicht. Mein persönliches Unwort des Jahres kenne ich jetzt schon. Es heißt „Wertschätzung“.“



Sei die Wertschätzung, die du in der Welt sehen willst

„Als Seelenmentorin begleite ich Menschen zielsicher auf ihrem Weg der Veränderung über die Heilung des Herzens zum Kern, so dass sich der eigene Weg in aller Klarheit leuchtend auftut.“

Bianka Maria Seidl macht ebenfalls deutlich, dass Wertschätzung immer bei uns selbst beginnt und sieht ihn als Bewusstwerdungsprozess in drei Stufen. In der ersten Stufe geht es um das Verstehen, also die kognitive Ebene. In der zweiten Phase will das, was verstanden wurde, gefühlt werden, um ganzheitlich erfasst werden zu können. In der dritten und letzten Phase kann der Mensch dann das, was er versteht und auch fühlt, sein. Aus ihrer Sicht stehen momentan noch die Leistungsorientierung und die Quantität statt der Qualität im Vordergrund. Sie ermutigt dazu, unseren Weg unbeirrt weiter zu gehen und der Wertschätzung als neue, krisensichere Währung zu einer festen Verankerung in uns und im Bewusstsein der Gesellschaft zu verhelfen.

http://www.yoya-bewusstsein.de/wertschaetzung-im-lichte-des-bewusstseinswandels/

„Vielmehr sollten wir auf uns selbst schauen, darauf, dass wir fühlen, was wir bereits verstanden haben, damit wir es eines Tages auch wirklich sein können – damit wir dabei authentisch sind, wenn wir wertschätzend leben.“

Respekt? Wertschätzung?

Bettina Schöbitz bezeichnet sich als Respektspezialistin. Sie steht für eine gesunde Arbeitswelt, in der Menschen einander auf Augenhöhe begegnen und Ziele gemeinsam angehen.

Bettina Schöbitz beschäftigt sich mit der Frage: Was ist der Unterschied zwischen Respekt und Wertschätzung. Sie sieht Respekt als äußeres Zeichen für unsere innere Haltung gegenüber anderen Lebewesen. Wertschätzung sind aus ihrer Sicht die Taten, die meinen Respekt zum Ausdruck bringen und sie braucht Empathie und echtes Interesse am Anderen. Und für sie ist ganz klar: Ohne (positiven) Respekt gegenüber dem Anderen ist uns der Ausdruck von Wertschätzung unmöglich. Ohne die Zeichen der Wertschätzung wird erwiesener Respekt hingegen als distanzfördernd wahrgenommen. Sie zeigt sechs Punkte, die beachtet werden sollten, wenn man als Führungskraft und als Mensch anderen respektvolle Wertschätzung entgegen bringen möchte.

http://www.respektspezialistin.de/respekt-wertschaetzung/#respond

---

„Wertschätzung sind die Taten, die meinen Respekt zum Ausdruck bringen und sie braucht Empathie und echtes Interesse am Anderen.“

Geld ist Wertschätzung

„Für mich ist ein ethischer, moralischer und spiritueller Umgang, nicht nur mit Geld, die Grundlage meiner Arbeit und meines Lebens."

Uta Nimsgarn wendet sich dem Thema Geld und Wertschätzung zu. Für sie ist Wertschätzung eine der Grundlagen unseres Lebens. Und Geld ist Ausdruck von Wertschätzung. Praktisch gelebte Wertschätzung. Sie stellt Fragen, mit denen wir uns darüber klar werden können, ob wir das, wofür wir Geld ausgeben, auch wertschätzen: Wie geht die Firma, die das Produkt herstellt, mit ihren Mitarbeitern, der Umwelt, den Menschen um? Wertschätzend oder ausbeutend? Wie wird mit den Menschen, Tieren umgegangen, die diese Produkte herstellen oder liefern? Wen unterstütze ich damit? Das, wofür wir unser Geld ausgeben, bringt zum Ausdruck, wie sehr wir etwas schätzen und wie bewusst wir damit umgehen.
http://www.uta-nimsgarn.de/2016/09/02/geld-ist-wertsch%C3%A4tzung/

„Für mich ist Wertschätzung eine der Grundlagen meines Lebens. Je mehr ich meinen Blick darauf ausrichte, desto mehr erkenne ich auch die Bedeutung."

Wissenschaft und Wertschätzung

Hubert Worliczek leitete über viele Jahre Organisationsprojekte in namhaften Unternehmen. Seit 1984 ist er als Trainer und Coach selbstständig tätig.

Hubert Worliczek schreibt über wissenschaftliche Nachweise, die dazu beitragen, dass insbesondere in Managementkreisen über Wertschätzung auf einer nachvollziehbaren sachlichen Basis gesprochen werden kann. Das Heartmath-Institut in Kalifornien hat dazu zahlreiche wissenschaftliche Studien selbst durchgeführt und weltweit gesammelt. Wertschätzung kann nicht alleine über den Verstand vermittelt werden. Aber es ist für viele wichtig, zu wissen, dass Wertschätzung nicht etwa Ausdruck von Sentimentalität ist, sondern nachweisbare Wirkungen hat. Und dass es für gelebte Wertschätzung auch ganz praktische Übungen gibt, die er in seinem Beitrag vorstellt.

http://www.cordevos.at/wp-content/uploads/2016/05/HRV.V2.pdf

„Liebe und Wertschätzung schaffen einen kohärenten Herzrhythmus und umgekehrt nährt ein kohärenter Herzrhythmus Gefühle und Gedanken von Liebe und Wertschätzung."

Wertschätzung und Berufung

Christiane Karsch versteht sich als Gärtnerin für persönliches und unternehmerisches Wachstum. Ihre Bestimmung ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ein ausgefülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Christiane Karsch stellt in ihrem Blogbeitrag zwei spannende Fragen, die zum Weiterdenken anregen: Woher kommt eigentlich der aktuelle massive Wunsch nach gegenseitiger Wertschätzung? Fängt Wertschätzung wirklich bei sich selbst an? Sie geht auf den grundlegenden Wandel unserer Gesellschaft vom Industriezeitalter hin zu einem Zeitalter der Weisheit ein. Ihrer Meinung nach, möchten die Angestellten von heute wissen, wofür sie etwas tun und als gestaltende Personen wahrgenommen werden wollen, die einen Wert zum Ganzen beitragen. Sie macht deutlich, dass Wertschätzung für sie dort beginnt, wo man zwar seine eigenen Überzeugungen vertritt, sich jedoch vom "Recht haben wollen" trennen kann. Und sie lädt uns ein, mal einen Tag mit der "Ich will verstehen, um was es Dir geht"-Brille auf die Mitmenschen zuzugehen.

http://ck-visionsentwicklung.blogspot.de/2016/09/wertschatzung-und-berufung.html#more

---

„Für mich fängt wahre Wertschätzung an, wenn ich zwar meine eigenen Überzeugungen vertrete, mich jedoch vom "Recht haben wollen" trennen kann.“

Das Erkennen von Zusammenhängen schafft die Voraussetzung für Wertschätzung

Christiane Kilian ist Diplom-Sozialpädagogin mit systemischer Weiterbildung und einem Aufbaustudium in Gesundheits- und Sozialmanagement – und Verbesserungsexpertin.

Christiane Kilian kam bei der Zusammenarbeit mit Ihren Klienten zu ihrem Erstaunen immer wieder auf das gleiche Grundproblem: Mangelndes Selbstwertgefühl. In ihrem Beitrag beschreibt sie drei verschiedenen Möglichkeiten zur Erhöhung unseres Selbstwertgefühls. Alle drei Varianten sind möglich und wählbar, sofern wir das durchschauen. Aber nur die dritte Variante gibt uns wirkliche Freiheit, weil sie auf der Erkenntnis unseres inneren Wesenskerns und unserer tatsächlichen Bedürfnisse und Werte beruht.

http://verbesserungsideen.com/das-erkennen-von-zusammenhaengen-schafft-die-voraussetzung-fuer-wertschaetzung/

„Willst Du jemanden wertschätzen, so fange unbedingt erstmal bei Dir selbst an!“

Warum Wertschätzung bei mir selber anfängt und wie dies die Welt verändert

Anja Jaeger unterstützt als Coach neugierige, offene und kreative Frauen dabei Ihr kreatives Potenzial zu entfalten.

Sie beginnt ihren Beitrag mit der Frage: Wer ist der wichtigste Mensch in deinem Leben? Ihre Antwort: Du bist der wichtigste Mensch in deinem Leben! Sie fragt weiter nach den inneren Dialogen, die wir täglich mit uns selbst führen. Und macht deutlich, wie wichtig es ist, diese inneren Gedanken bewusst wahrzunehmen. Weil ein großer Teil unserer Gedanken negativ ist und sie es uns schwer machen, uns selbst und anderen Wertschätzung entgegenzubringen. Sie zeigt, wie man Schritt für Schritt die negativen Gedanken wahrnehmen und durch positive ersetzten kann. Und je mehr wir das tun, desto mehr können wir uns selbst als Person wertschätzen und den Menschen in unserem privaten und beruflichen Umfeld Wertschätzung entgegenbringen:

http://www.anjajaeger.de/2016/09/13/warum-wertsch%C3%A4tzung-bei-mir-selber-anf%C3%A4ngt-und-wie-dies-die-welt-ver%C3%A4ndert/

„Wie sähe eine Welt aus, in der wir alle unserem Gegenüber mit Wertschätzung begegnen?“

Bist du es dir wert?

Bianca Hanke Ist Kinesiologin und zeigt Menschen, wie sie selbst Verantwortung für ihren Körper übernehmen können.

Bianca Hanke liegt es am Herzen, zuerst einmal uns selbst und unserem Körper Wertschätzung entgegen zu bringen. Denn unser Körper und sein Wohlbefinden sind die Grundlage für unsere Gesundheit. Sie rät dazu, nicht nach schnellen Lösungen zu suchen, die an der Oberfläche bleiben, sondern nach der wirklichen Ursache zu suchen und den Mut aufzubringen, wirklich für sich selbst und seine Gesundheit einzustehen.

http://www.bhandelt.at/2016/09/13/bist-du-es-dir-wert

Prädikat Besonders Wertvoll“ oder wie wir das bekommen, was wir verdienen

Britta Lindenberg hat Kommunikationsdesign studiert. Aus ihren vielfältigen Erfahrungen und Erkenntnissen hat sie die Methode impulsgeführtes abstraktes Malen entwickelt, die sie in Kursen und Coachings einsetzt.

Britta Lindenberg erzählt sehr anschaulich, wie sie in ihrer Ausbildung zur Kunsttherapeutin merkte, wie wenig sorgsam, liebevoll und wertschätzend sie mit sich selbst umging. Das war für sie der Beginn einer Wandlung. Und seitdem weiß sie, wie wertvoll sie ist. Sie macht Mut, auf die inneren Dialoge zu hören, in denen wir uns selbst bewerten, kommentieren und kritisieren. Umso herauszufinden, was wir wirklich über uns selbst denken. Und zu erkennen, dass das Außen nur ein Spiegel ist. Weil unser Umfeld uns immer nur bestätigt, was wir insgeheim über uns selber denken. Und ab dem Moment, wo die Wertschätzung in uns beginnt, wird sich auch alles um uns herum verändern.

http://kunstwohl.com/praedikat-besonders-wertvoll-oder-wie-wir-das-bekommen-was-wir-verdienen/

„Ab dem Moment, wo wir uns selber als wertvoll und kostbar empfinden, wandeln wir ganz automatisch auch alles andere.“

2.
Wertschätzung in Unternehmen

2.1. Wertschätzung und Unternehmenskultur

Wandel und Wertschätzung (mit roten Karten)

Christoph Schlachte unterstützt Organisationen dabei, ihre bestmögliche Zukunft zu entwerfen und auf den Weg zu bringen.

In seinem Beitrag erzählt er, warum es so wichtig ist bei der Umsetzung von gelebter Wertschätzung in Unternehmen konsequent zu sein und auch mal Mut zum Konflikt zu zeigen. Er steigt mit einem Beitrag aus seinem Beraterallltag ein, im dem deutlich wird: Gelebte Wertschätzung erfordert Mut und Klarheit auch Unliebsames anzusprechen – wenn beispielsweise Vereinbarungen nicht eingehalten werden. Echte, gelebte Wertschätzung hat eben nichts mit einem „Kuschelkurs“ zu tun.
https://schlachte.wordpress.com/2016/07/13/2159/

„Starten Sie mit Experimenten und finden Sie heraus, welche Ansätze, Teilansätze oder Modelle für Ihre Organisation nützlich sind. Sein Sie dabei klar in Ihren Spielregeln und Werten.“

Wandel durch Wertschätzung - Wertschätzung braucht unterstützende Strukturen und Methoden.

Sven Löbel und sein Unternehmen < SL System(at)ische Lösungen > stehen für die Philosophie "Wirksame Beziehungsarbeit für vitale Unternehmen" basierend auf 7 Wirkungsfeldern und 9 Bausteinen.

Eine Grundhaltung der Wertschätzung in Unternehmen etablieren, das ist das Thema in Sven Löbels Beitrag. Er beschreibt 9 grundlegende Ansatzhebel, die nach seiner Ansicht besonders wichtig sind, um Wertschätzung in den Strukturen und Beziehungen eines Unternehmens zu verankern. In dem umfassenden Beitrag wird deutlich, dass Wertschätzung viele Komponenten des Unternehmens betrifft: Von der Organisationsstruktur über das Verhalten und die Kommunikation bis zu den Sozialkompetenzen der einzelnen Mitarbeiter. Sein Fazit lautet „Eine ganzheitlich wertschätzende Organisation ist fitter für extern induzierten Wandel.“

http://systematische-loesungen.de/wertschaetzung/

„Wertschätzung ist eine Energie, die dauerhaft positive Resonanz und Wachstum erzeugt – zuerst bei sich selbst und durch Geben auch bei anderen.“

Wertschätzung als Quelle für Wandel und Wertschöpfung

Michael Möller ist Berater und Coach für eine sinn- und wertvolle Lebensgestaltung und Organisationsentwickler, insbesondere für Soziale Organisationen.

Michael Möller gibt uns in seinem Beitrag viele Anregungen zu Wertschätzung, Unternehmenskultur und deren Wandel. Wertschätzung im Unternehmen muss mit Leben gefüllt werden: Michael Moeller zeigt uns, wie Wertschätzung in den bestehenden Tagesablauf eingebunden werden kann – einfach indem man seine eigenen Handlungen entsprechend reflektiert und ggf. verändert. Es lohnt sich insbesondere über die Verbindung von Wertschätzung und Wertschöpfung weiter nachzudenken.

http://michael-moeller-beratung.de/wertschaetzung-als-quelle-fuer-wandel-wertschoepfung/

„Wer wertschätzend handelt, schöpft in den Menschen einen Wert und macht damit nicht nur das Unternehmen, sondern auch die dafür arbeitenden Menschen wertvoller.“

Business Cases als kontextlose Entscheidungsregel

Conny Dethloff ist Division Manager BI Agile Product & Data Management bei der Otto GmbH & Co KG.

Conny Dethloff beschäftigt sich in seinem Beitrag mit den Auswirkungen von automatisierten Entscheidungen. Kontextlose Entscheidungsregeln sind standardisierte Regeln zur Entscheidungsfindung, wie sie im Rahmen der Digitalisierung auch oft in Form von Algorithmen in Programmen integriert sind. Problematisch findet er, dass diese den menschlichen Kreislauf von Wahrnehmen -> Bewerten -> Entscheiden und Handeln -> Wahrnehmen -> außer Kraft setzen. Er zeigt uns anhand von Beispielen, warum automatisierte Entscheidungsregeln und Verfahren bei den Betroffenen zu Sinnlosigkeit und Ohnmacht führen können und dass dies das Gegenteil von gelebter Wertschätzung ist.

http://www.unternehmensdemokraten.de/business-cases-als-kontextlose-entscheidungsregeln/

„Kontextlose Entscheidungsregeln sorgen also dafür, dass wir uns von uns selbst aber auch von anderen entfremden, da menschliche Tugenden wie beispielsweise Vertrauen in uns und in andere nicht mehr notwendig sind.“

Wie teuer ist Wertschätzung?

„Seit 2007 lebe ich meinen Traum: HRM-Coaching im Personalwesen. Kundinnen sehen mich als Lösungsfinderin.“

Diana Roth stellt die Frage: Wie teuer ist Wertschätzung? Und kommt zu dem Schluss: Sie kostet keinen Euro. An drei Beispielen zeigt sie, wie einfach gelebte Wertschätzung sein kann und dass es Mitarbeitern in Unternehmen dabei nicht um das Geld geht. Sondern darum, dass sie sich gesehen fühlen und das Unternehmen und der Vorgesetzte sich wirklich interessieren und den Anderen ernst nehmen. Sie berichtet von einem Prozess, in dem es um die letzte Lohnfortzahlung vor der Pensionierung ging. Und die Klägerin am Ende unter Tränen sagt, dass ihr nicht das Geld, sondern die Wertschätzung bei Ihrem Austrittsprozess fehlte. Sie teilt noch zwei weitere Beispiele mit uns, die sicher exemplarisch für viele Unternehmen sind und die zum Nachdenken anregen.
http://dianarothcoaching.com/2016/08/14/360-13/

„Gutes HRM ist mehr wie eine Dienstleistung. Gutes HRM ist Kunst, die immer wieder das Thema „Wertschätzung“ im Auge haben muss.“

Wertschätzung - Esoterik oder Bullshit-Bingo !!??

Hans Habegger ist Business Coach, Vertriebstrainer und Führungskräfteentwickler und Inhaber der Firma mc² mittelstand consult.

Hans Habegger erzählt uns in seinem Beitrag warum man Wertschätzung nicht machen sondern nur leben kann.
http://www.mittelstand-consult.de/blog/wertschaetzung-esoterik-oder-bullshit-bingo

„Echte Wertschätzung trennt "Sein" von "Verhalten", ist deswegen auch in der Lage, Verhalten zu kritisieren und im unternehmerischen Kontext Mitarbeiter wegen fehlender Leistung zu "sanktionieren" oder gar zu entlassen.“

Sind Sie bereit für einen menschlicheren Wirtschaftswandel?

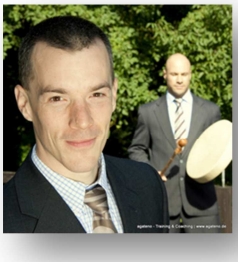
Martina Baehr unterstützt Projektmanager, Führungskräfte und Vielbeschäftigte dabei, erfolgreich mit Veränderungen im Berufsalltag umzugehen und mehr Gelassenheit und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Martina Baehr sagt „Jede Veränderung beginnt mit einer veränderten Geisteshaltung“. Wenn wir nicht schon an dieser Stelle mit der Veränderung ansetzen, blockieren uns unsere gelernten und meist unbewussten Denk- und Handlungsmuster bei unseren Vorhaben und Projekten. Sie sagt Wertschätzung ist der Nährboden für Selbstvertrauen und das wiederum ist die Grundlage für unsere Veränderungsbereitschaft. In ihrem Beitrag gibt sie drei Tipps, um für mehr Wertschätzung für sich selbst und im Unternehmen zu sorgen.

http://gelassenheitsformel.com/2016/07/08/sind-sie-bereit-fuer-einen-menschlicheren-wirtschaftswandel/

„Und was das tolle ist: Wertschätzung ist immer schon da! Um Wertschätzung zu erleben muss ich nur meine Perspektive wechseln und meine Aufmerksamkeit auf die „wertvollen“ Dinge richten. Anstatt mich bevorzugt auf das zu fokussieren, was nicht funktioniert.“

2.2. Wertschätzung und Zusammenarbeit



Die größten Irrtümer beim Thema Wertschätzung: Warum Lob süßes Gift ist und wie Wertschätzung auf Augenhöhe gelingt

Daniel Goetz ist einer der beiden Geschäftsführer der Firma agateno, die Unternehmen beim Kulturwandel begleitet und Mit-Autor des Business-Ratgebers < Führung: Feedback auf Augenhöhe >.

Daniel Goetz erzählt uns in seinem Beitrag über die 7 größten Irrtümer beim Thema Wertschätzung. Er stellt dar, dass es einen Unterschied zwischen Lob und Anerkennung gibt und warum gerade Wertschätzung eine Voraussetzung für eine Kommunikation auf Augenhöhe ist. Er zeigt, wie wichtig Feedback ist und wie man Feedback so einsetzt, dass es für beide Seiten – den Feedbackgeber und den –empfänger - auch tatsächlich aufbauend und stärkend ist.

http://www.agateno.com/die-groessten-irrtuemer-beim-thema-wertschaetzung-warum-lob-suesses-gift-ist-und-wie-wertschaetzung-auf-augenhoehe-gelingt/

„Menschen brauchen Resonanz. Erfährt ein Mensch keine Resonanz, so fühlt er sich wirkungslos – beliebig – austauschbar. Das ist fast das Schlimmste, was einem Menschen passieren kann.“

Wertschätzung lebendig machen

„Damit es mehr Unternehmen gibt, in denen Menschen mit ihren Talenten, Stärken und persönlichen Ansprüchen ein passendes Arbeitsumfeld finden!“ das ist die Vision von Gaby Feile von der Kommboutique.

Einfache und nützliche Tipps für den Arbeitsalltag hält Gaby Feile in ihrem Beitrag für uns bereit. Es ist wirklich herzerfrischend sich darüber klar zu werden, dass es für gelebte Wertschätzung keine aufwändigen Programme und Aktionen braucht. Warum kompliziert wenn es auch einfach geht? lautet ihr Credo. Viel wichtiger sind Pioniere, die mit gutem Beispiel vorangehen, so Gaby Feile.

http://www.kommboutique.com/wertschaetzung-lebendig-machen/

„Wer andere nicht mit unnötigen E-Mails bombardiert, Bescheid gibt, wenn er eine Antwort nicht pünktlich liefern kann, freundlich um Hilfe bittet, anstatt zu fordern und sich regelmäßig bedankt, schätzt die Zeit und die Arbeit von anderen hoch.“

Wandel durch Wertschätzung und was das mit Projektmanagement zu tun hat

Elisabeth Siencnik arbeitet als Projektmanagerin, Beraterin und Coach für ein ganzheitliches Projektmanagement.

Elisabeth Siencnik empfiehlt uns in ihrem Beitrag über Wertschätzung im Projektalltag unseren Ressourcen - dem was schon da ist - mehr Wertschätzung zu schenken. Sie stellt uns das PERMA LEAD Konzept (**P**ositiv emotions, **E**ngagement, **R**elations, **M**eaning, **A**ccomplishment, **L**eading with focus on strength) aus der positiven Psychologie vor und beschreibt dessen Auswirkungen auf eine wertschätzende Zusammenarbeit im Team.

http://changing-project-management.com/de/2016/08/23/wandel-durch-wertschaetzung-und-was-das-mit-projektmanagement-zu-tun-hat/

„Für mich heißt Wertschätzung den anderen auf Augenhöhe begegnen, sich in die Lage des anderen versetzen und anschließend gemeinsam Lösungen finden."

Herz über Kopf – Wie Sie Ihre innere Stimme systematisch bei Problemen einsetzen

Sylvie Bueb ist Betriebswirtin und Heilpraktikerin und seit 2013 selbstständige Trainerin und Gelassenheitscoach.

Sylvie Bueb berichtet aus ihrem Coachingalltag und zeigt uns an einem Beispiel warum es so wichtig ist, auf seine innere Stimme zu hören. Gerade auch bei der Lösungsfindung in der Beziehung zu Kollegen, Mitarbeitern und Kunden. Das von ihr gewählte Beispiel zeigt sehr eindrucksvoll, was alles möglich ist, wenn wir unserer Intuition folgen und wie leicht und einfach wir eine stimmige Lösung finden können, wenn wir auf unser Herz hören.

http://gelassenheitsformel.com/2016/07/25/herz-ueber-kopf-wie-sie-ihre-innere-stimme-systematisch-bei-problemen-einsetzen/

„Denn die innere Stimme braucht unsere Herzintelligenz, die wie erst seit einigen Jahren bekannt, wirklich existiert. Forscher haben nachweisen können, dass unser Herz über eigenständige Nervenzellen verfügt, die unabhängig vom Gehirn funktionieren."

Das Individuum im Team

Michael Schenkel ist für das Marketing bei der Firma microTOOL zuständig. In dem Unternehmensblog veröffentlicht er eigene Artikel und zahlreiche Gastbeiträge rund um das Thema Projektmanagement.

Michael Schenkel richtet seinen Blick ganz auf die Motivation der Teammitglieder in Projektteams. Er beschreibt anhand von Beispielen und wissenschaftlichen Experimenten, warum es wichtig ist zwischen der Koordination und der Motivation der einzelnen Teammitglieder zu unterscheiden und welche Erwartungen Teammitglieder an eine gute Zusammenarbeit haben. Gute Leistungen und Wertschätzung hängen zusammen, dazu ist allerdings nicht nur die Wertschätzung von außen wichtig, sondern auch die, die jeder einzelne sich selbst entgegenbringt, so lautet sein Fazit.

http://www.microtool.de/projektmanagement/das-individuum-im-team/

„Diese Wertschätzung, die Sie sich selbst entgegenbringen, ist vielleicht der wesentlichste Faktor, warum sich Individuen in Teams nach besten Kräften einbringen, auch wenn die eigene Leistung vielleicht nicht sichtbar und auch nicht messbar ist. Sie ist sichtbar für Sie. Sie hat einen Wert für sich und für Sie selbst als Individuum.“

Wandel durch Wertschätzung

„Gemeinsam einen Beitrag für eine gesündere (Arbeits-)Welt zu leisten, ist der Motor unseres Tuns“ sagen Christine Kempkes und Andrea Lawlor von 2care.

Wie kann wertschätzende Kommunikation gelingen? Fragen die beiden in ihrem Beitrag. Anhand von Beispielen aus ihrem Beratungsalltag erläutern sie uns die wichtigsten Faktoren wertschätzender Kommunikation: Es kommt nicht nur auf die Botschaft an, sondern auch wie diese Botschaft kommuniziert wird. Dabei spielt die positive Absicht ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle, gerade dann, wenn Kritik geäußert wird.

http://www.2-care.de/blog/artikel/die-krux-mit-der-wertschaetzung

„Wertschätzung ist keine Technik, sondern eine Haltung. Das Entscheidende ist aus unserer Sicht, dass wahrhaftige Wertschätzung tatsächlich Herzen berührt, und zwar das Herz des Senders genauso wie das des Empfängers.“

2.3. Wertschätzung und Führung

In drei Schritten selbstbewusst führen

Selbstbewusst führen - gesunde Begeisterung im Job, das ist das Credo von Wertschätzungscoach Alexandra Cordes-Guth.

Alexandra Cordes-Guth stellt in ihrem Beitrag das Thema wertschätzende Führung in den Fokus. Sie erläutert uns die 4 Kriterien für Authentizität und zeigt, was gelebte Authentizität tatsächlich bedeutet. Sie beschreibt drei Schritte auf dem Weg zu wertschätzender Führung: Definition der eigenen Stärken, Identifikation der eigenen Wertvorstellungen und Selbstreflexion und Selbstbewusstsein.

http://der-wertschaetzungs-coach.de/in-drei-schritten-selbstbewusst-fuehren/#more-1900

„Authentische Führung heißt zusammengefasst: Denken, Fühlen und Handeln sind im Einklang."

Bedürfnisse im Arbeitskontext berücksichtigen

Susanne Lorenz ist Trainerin und Coach für wertschätzende Kommunikation im Führungskontext.

Was sind die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter und wie können Führungskräfte diese besser verstehen? Diesem Thema widmet sich Susanne Lorenz in ihrem Blogbeitrag. Dabei unterscheidet sie frei nach Maslow in physiologische Bedürfnisse, Sicherheitsbedürfnisse, soziale Bedürfnisse, Individualbedürfnisse und Selbstverwirklichung. Zu jeder Kategorie gibt sie Tipps und Ideen, wie man mit den einzelnen Bedürfnissen umgehen bzw. diese befriedigen kann.

http://sl-training.info/beduerfnisse-im-arbeitskontext-beruecksichtigen/

„Auf den unterschiedlichen Ebenen finden sich also Bedürfnisse, die auch im Berufsalltag auftauchen und auf unterschiedliche Art erfüllt werden können. Wird das Bedürfnis nicht erfüllt, fühlen wir uns unwohl und suchen nach Wegen, das unerfüllte Bedürfnis zu stillen."

Die Wirtschaft ist kein Ponyhof

Dr. Christine Radomsky ist Expertin für Selbstführung und Sinn-Coach für Lebenserfahrene.

Christine Radomsky erzählt in ihrem Beitrag über ihre eigenen Erfahrungen mit wertschätzender Führung, als sie noch als Teamleiterin in IT-Projekten gearbeitet hat. Sie berichtet, auf welche Weise ihr selbst die Bedeutung von Wertschätzung im Unternehmensalltag klargeworden ist Außerdem hat sie für uns einige Praxisbeispiele und ganz konkrete Wertschätzungstipps für den Alltag parat.

http://alcudina.de/2016/08/19/wandel-durch-wertschaetzung-wirtschaft/

„Weil schneller Wandel unser Grundbedürfnis nach Sicherheit gefährdet, wird Wertschätzung immer wichtiger. Wertschätzung gibt dem einzelnen in unsicheren Zeiten emotionalen Halt und fördert sein Engagement“.

---

3. Wie geht es jetzt weiter?

Wir hoffen, dieses EBook hat sie inspiriert, sich näher mit dem Thema Wertschätzung in der Arbeitswelt zu beschäftigen. Vielleicht konnten Sie neue Perspektiven gewinnen? Oder Sie haben das Gefühl bekommen, dass sie mit ihrer Position nicht alleine sind. Dass es gleichgesinnte Menschen gibt, die auch der Meinung sind, dass Wertschätzung für sich selbst und andere einen gebührenden Platz in den Unternehmen bekommen sollte.

Das würde uns sehr freuen.

Haben Sie Lust, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen?

In der **XING Gruppe < WANDEL DURCH WERTSCHÄTZUNG >** können Sie sich mit mittlerweile mehr als 400 Mitgliedern über das Thema austauschen:
https://www.xing.com/communities/groups/wandel-durch-wertschaetzung-55a1-1073450

Für alle, die nicht nur am virtuellen Austausch interessiert sind: **Am 7. und 8. April 2017** veranstalten Martina Baehr und Kathrin Stamm das **Barcamp Business** unter dem **Motto WANDEL DURCH WERTSCHÄTZUNG**. Ein Barcamp ist eine „Unkonferenz“ in der alle Teilnehmer gleichzeitig auch Teilgeber sind und sich mit ihren Themen aktiv in das Programm einbringen können. Mehr dazu erfahren Sie hier: http://barcamp.corbusiness.de/ Übrigens, die Moderator(Inn)en der XING Gruppe sind beim Barcamp auch dabei.

Martina Baehr und Alexandra Cordes-Guth – die beiden Herausgeberinnen dieses eBooks - sind auch im Businessnetzwerk XING und auf Facebook aktiv. Wir freuen uns auf ihre Kontaktanfrage:

Martina Baehr https://www.xing.com/profile/Martina_Baehr?sc_o=mxb_p

https://www.facebook.com/martina.baehr

Alexandra Cordes-Guth: https://www.xing.com/profile/Alexandra_CordesGuth?sc_o=da980_e

https://www.facebook.com/alexandra.cordesguth?fref=ts